

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 21.

Mittwoch den 26. Januar

1870.

Das Bureau des Cataster-Controleurs Herrn Gast befindet sich von jetzt ab **Helenenstraße 2a.**

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden eine Nähsgraube.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Um irrgen, bezüglich des Nichtauftretens des Herrn Gaffieri in der ersten Aufführung der Oper „Die Afridianerin“ in der Stadt verbreiteten Gerüchten vorzubeugen, hält es die unterzeichnete Intendantur für ihre Pflicht, ausdrücklich öffentlich zu erklären, daß Herr Gaffieri sich mit großem Fleiße dem Studium seiner Partie unterzogen hatte und daß lediglich eingetretene Heiterkeit es ihm zur Unmöglichkeit mache, am Sonntage aufzutreten.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Intendantur der Königlichen Schauspiele.
Frhr. v. Ledebur.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Februar 1. J. Vormittags 9 Uhr werden die den Wilhelm-Hönsa a. Eheleuten zu Biebrich gehörigen, in dörlicher Gemarlung belegenen, im Ganzen zu 11,000 fl. tagierten Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, einem Hinterhause, einer Waschküche, zwei Holzställen und Hofraum, belegen in der Casernensstraße zwischen Carl Grund und dem Felde, sowie weiter in 4 Grundstücken (Baupläne) im Rathaus zu Biebrich-Mosbach zwangsläufig öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 21. Januar 1870.

Königl. Amtsgerichts I.

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 3. u. Freitag den 4. Februar 1. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Staatswald **Rothenkreuzkopf**, 1. Theil, Gemarlung Georgenborn, folgende Hölzer öffentlich versteigert:

100 Stück schöne buchene Langwiede von 200 Kubikfuß,
12 Klafter buchenes Scheitholz,
180 " Prügelholz und
8900 Stück " Bländerwellen.

Die Langwiede werden am ersten Tage mit versteigert.
Chausseehaus, den 24. Januar 1870. Der Oberförster.

223 Heymach.

Bekanntmachung.

Freitag den 28. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Rathause dahier die von dem verstorbenen Hermann Menke von hier hinterlassenen Kleidungsstücke &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. Januar Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Dr.

Philippe Hess von hier 65 Rth. 91 Sch. Acker „Weinreb“ 1r Gewann, zwischen Joh. Philipp Hahn, Baninspiztor Zypel und Wilhelm Vogler u. Con. zum dritten und letztenmal in hiesigem Rathause versteigern.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1717

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 31. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Frau Philipp Friedrich Poehls Wittwe von hier:

- 1) Nr. 495 der Zinnesung: 30 Rth. 39 Sch. Acker „Diebswies“ 2r Gew., zwischen Johann Baptist Wagemann und Christian Schlichter's Erben, hat 2 Bäume und gibt 28½ Kr. Behtannität, und
- 2) Nr. 36 der Zinnesung: 60 Rth. 68 Sch. Acker „Weinreb“ 2r Gew., zwischen Julius Zypel und einem Weg, gibt 14½ Kr. Behtannität und hat 12 Bäume, zum dritten- und letztenmale im hiesigen Rathaussaale versteigern.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1719

Coulin.

Holz-Versteigerung.

Montag den 31. Januar 1. J. Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in dem hiesigen Gemeindewald,

Distrikt Jungholz:

28 eichene Stämme von 933 Kubikfuß,
15½ Klafter eichenes 4- u. 6-jähriges Holz,
6½ " buchenes Scheitholz,
725 Stück eichene Wellen,
275 " buchene " " 7000 sieferne Bohnenstangen

zur Versteigerung.

Wambach, den 24. Januar 1870.

Der Bürgermeister.

163

Rossef.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 3. Februar, Vormittags 10 Uhr anfangend, wird im Hestricher Gemeindewald folgendes Gehölz versteigert:

1) Distrikt Nabenstück 1. Theil:

46 eichene Baustämme von 4652 Kubikfuß;
Freitag den 4. Februar, Morgens 10 Uhr:
65½ Klafter eichenes Scheitholz,
730 Stück eichene Wellen,
33 Klafter Erdstücke;

2) Distrikt Nezeitigenstück:

½ Klafter Prügelholz,
10 Stück buchene Wellen.
Hestrich, den 24. Januar 1870. Der Bürgermeister.

155

Metz.

Holzversteigerung.

Dienstag den 1. Februar, Vormittags ½ 10 Uhr anfangend, werden in dem Wildsächer Gemeindewald, Distrikt Bauwald, 2r Theil b:

24 eichene Bau- und Werkholzstämme von 2141 Kubf.

18 1/2	Klafter eichenes Scheitholz,
16 1/2	" buchenes
8	" Prügelholz,
3 1/2	" aspenes
950	Stück eichene Wellen,"
1884	buchen
13	Klafter Stochholz" und
1 1/2	" reines, eichenes Außenholz

versteigert.

Wildachsen, den 24. Januar 1870. Der Bürgermeister.
1660 Sebastian.

Holz-Bersteigerung.

Mittwoch den 9. Februar I. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Ehrenbacher Gemeindewald, Distrikt Scheid, auf sehr guter Absfahrt,

51 eichene Bau- und Werkholzstämme von 2398 Kubikfuß, Distrikt Rödel:

19 eichene Bau- und Werkholzstämme von 1040 Kubikfuß öffentlich versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Scheid gemacht.

Ehrenbach, den 23. Januar 1870. Der Bürgermeister.
149 Wittlich.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Herzogl. Parke dahier:

5 Alazienstämme nebst Oberholz, zusammen 72 Kubikfuß enthaltend,

2 Apfelsstämme, 16 E.,
2 Nüßler-Werkholzstämme, 25 E., und
circa 30 Haufen Reisig,

sowie weiter außerhalb des Parkes an der Ochsenbach:

4 Kirschbäume

öffentliche gegen gleichbare Zahlung versteigert.

Der Anfang wird an dem Thore zunächst des Schützenhofes gemacht.

Biebrich, den 24. Januar 1870.

199 Herzoglich Nass. Hausamt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 26. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

Ein Kanape, ein Kommode, ein Kleiderschrank, ein Küchenhydrant, ein runder Tisch, eine Uhr, ein Spiegel,
3 Stück Reisekoffer

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 Belte.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 27. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Tafeluhr,
b) ein Kanape, eine Kommode und ein runder Tisch

versteigert werden. Der Gerichts-Executor.
Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden Freitag den 28. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Theke und 24 Pfeifen,
b) 60 Dutzend Porzellan-Pfeifenköpfe,
c) eine Kommode und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 Mayer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch 26. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Gegenstände, als:

- a) ein Küchenhydrant,
- b) eine Kommode,
- c) ein Bett, ein Kommode, ein Kanape, ein Kleiderschrank, ein Küchenhydrant, ein Spiegel, 2 Stühle, ein Tisch
- d) 5 Betten,
- e) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.
389 Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 26. Januar, Vormittags 9 Uhr: Mobilien-Bersteigerung der Erben der verstorbenen Frau Schumann Dilthey, Steingasse 8. (S. Tgbl. 20.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Dözheimer Gemeindewald, Distrikt Weilberg, 1. Theil C. (S. Tgbl. 17.)

Holzversteigerung im Weher Gemeindewald, Distrikt Eichholz (S. Tgbl. 17.)

Möbel-Bersteigerung

heute Morgen 9 Uhr anfangend, während des ganzen Tages: Steingasse 8.

Freiturnen.

Diejenigen Herren, welche gesonnen sein sollten, eine Privatriege zu bilden, welche an drei Tagen der Woche (entweder von 12—1 Uhr oder von 1/28 bis 1/29 Uhr) ein systematisches Handelsturnen betriebe (wie dies in Leipzig in der Welt gebräuchlich ist) wollen ihre Adressen im Bureau des Curvereins, Taunusstraße, niederlegen.

Die Zweidtägigkeit einer regelmäßigen Körperbewegung, zum für Männer, deren Beruf eine sitzende Lebensweise bedarf ist wohl allgemein bekannt.

200 Stück gestickte, feine Null-Blousen von 1 fl. 30 kr., 2 fl. bis 3 fl., sowie eine große Auswahl gestickter Untertäschchen von 1 fl. 39 kr. an empfiehlt zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Alle Arten Spiken

weiß, wie schwarz, in ächt und umächt, zum Verzieren von Ball- und anderen Kleidern, empfiehlt zu billigsten Preisen reicher Auswahl.

G. W. Winter, Webergasse 5.

17 Langgasse 17

werden Hühneraugen, eingewachsene Nägel, ohne Schnittbrennen oder sonstigen Anwendung von Medikamenten in 8—10 Minuten beseitigt. Consultationen bei Damen werden von einer Dame besorgt.

1396 L. Ritter, Operateur.

Ein Pelzüberzieher zu verkaufen. Näheres Graben 3. Stod.

Soeben erschien und ist in
Wilhelm Roth's Kunst- und Buchhandlung
zu haben:

Offener Brief
an
Herrn Professor **Schirren**
über dessen Buch:
Livländische Antwort
von
Professor **Pogodin.**
Preis 5 Sgr.

115

Montag den 21. Februar 1870, Abends 7 Uhr,
Grosser Masken-Ball

in den Räumen des Curhauses,
verbunden mit einem Maskenspiel und einer Preisvertheilung für
die schönsten und originellsten Masken.

Eintrittspreis für die Person **1 Thlr. pr. Cour.**
Die Subscriptionslisten liegen von heute an offen bei den Herren
August Engel, Taunusstraße 2, **Gottfried**
Koch, Metzgergasse 15, und **Ferdinand Robbe**
Webergasse 17. **Das Comité.** 144

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich das
Gothaus zum

Bayrischen Hof,
Kirchgasse 28,

läufig übernommen habe und die Wirthschaft von heute
an auf eigene Rechnung fortführe.
Feinstes **Bayreuther, Wiener & Frankfurter**
Bier ist von heute täglich im Zapf.
Wiesbaden, den 22. Januar 1870.

Hochachtungsvoll

Louis Reinemer.

1677

Dépôt
der

Johann Hoff'schen Malz-Heil-Fabrikate
bei
Schumacher & Poths
1715 am Uhrturm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.



Markt 7.

39

Frische Schellfische per Pfund 14 fr., Seewolf (zum Baden
und Kochen) im Ausschnitt 18 fr., engl. Sprott (zum Roheissen)
per Pfund 18 fr., sowie Rheinjalm, Seezungen, Schollen zum
Dekan und Kochen, Hechte, Karpfen, Labe, Bücken zum
Braten und Roheissen, Kieler Sprott und abgeschlachtete Hechte etc.



Markt 10.

Heute Morgen erwarte: Frische **Schellfische**, **Käblau**,
lebende **Hechte** und **Karpfen**. **A. Schirmer.** 1713

H. Schlachter, Langgasse 12,
empfiehlt eine reiche Auswahl von **Herrn- und Damen-**
Schlittschuhen. 1727



Carnevals-Gegenstände,
als: **Romische Kopfbedeckungen**, **Cotillonsorden** und
Schleifen in ganz neuer Zusendung empfiehlt bei großer
Auswahl billigst

Willh. Sulzer, Schreibmaterialien-Handlung,
133 Marktstraße 34 im Einhorn.

Französischer und **englischer** Unterricht wird gegen
billiges Honorar ertheilt. Näh. Langgasse 29, 1 St. hoch. 1716

Dürres buches **Scheitholz** und eine Grube **Dung** ist zu
verkaufen Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus. 1711

Eine **Friseurin** empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Näh. Hochstraße 5 und Langgasse 29 eine Stiege hoch. 1716

Rapellenstraße 6,

ein Landhaus, mit Garten umgeben, enthaltend
9 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, Wasch-
küche etc., zu verkaufen oder zu vermieten und
bis 1. April zu beziehen. 1714

Ich suche einen thätigen, zuverlässigen **Colporteur**, dem ich
auf mehrere Jahre sicheren Verdienst zuweisen kann.

1708 **Joost**, Bürgermeistereigehülfse.

Unserem stillen Nachbar **Wilhelm M.....** gratulieren
wir zu seinem heutigen Geburtstage!

Die Frühstücksgesellschaft — der Hochzeiter Philipp. 1703

Verloren ein goldener Hemdenknopf
Malachit (grün.) Dem Wiederbringer eine gute Belohnung
Biersiedterstraße 13. 1728

Ein gewandtes Bügelmädchen kann einige Tage Beschäftigung
finden Herrnmühlgasse 3. 1678

Eine Monatfrau gesucht. Näh. Adolphstr. 6, Parterre. 1683

Ein Mädchen sucht Monatsliese. Näheres zu erfragen Schul-
gasse 7 zwei Stiegen hoch. 1705

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen
in der Exped. d. Bl. 1206

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped. 1597

Eine tüchtige, gesetzte Person wird zur selbstständigen Führung
eines kleinen Haushalts gesucht. Näheres Expedition. 1589

Ein tüchtiges Mädchen, welches lochen kann, wird gesucht
Neuberg 2. 1596

Ein Dienstmädchen gesucht Mauritiusplatz 2, Parterre. 1600

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht eine Stelle. Näh.
Taunusstraße 57 im zweiten Stock rechts. 1676

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen weib-
lichen Handarbeiten und in der feinen Küche erfahren ist, sucht
eine gute Stelle. Näheres Taunusstraße 13, 1 St. hoch. 1669

Eine tüchtige, gesetzte Person, nicht zu jung, die eine kleine
Haushaltung selbstständig führen kann und gute Zeugnisse auf-
zuweisen hat, wird gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt
gesucht. Näheres Expedition. 1697

Gesucht werden für auswärts: 2 Haushälterinnen, eine sofort
und eine auf 1. April, ferner 2 Mädchen, welche der französis-
chen oder englischen Sprache mächtig sind, auf den 15. Mai;
ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen Stellen für hier
durch Frau Petri, Langgasse 23. 1698

Ein braves Mädchen wird gesucht Michelsberg 30. 1712

Kirchgasse 11 wird ein Mädchen zum 1. Februar gesucht. 1721

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 1570

Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich Kochen kann und in jeder Hausrarbeit erfahren ist, sucht eine entsprechende Stelle. Näheres Kapellenstraße 35. 1684
Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 1720
Ein braves Dienstmädchen gesucht Saalgasse 26. 1671

Schuhmachergesellen auf gute Herren-
sucht von Jos. Schumacher Sohn in Mainz. 1498

Ein kräftiger Bursche zum Raddrehen gesucht. Friedrichstr. 35. 1650
Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Tapezirer Xung, Webergasse 37. 1326

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
W. Kolb, Tapezirer, Ellenbogengasse 8. 1554
Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29. 231
Ein anständiger, solider Kutscher wird in eine Privatsfamilie gesucht. Reinlichkeit und gute Sorge für Pferde Hauptbedingung. Man melde sich auf dem Bureau des Hrn. Schäfer, Friedrichstraße 18. 1690

Ein kräftiger Fuhrmacht sucht baldigst eine Stelle. Näheres Haulbrunnenstraße 9 im Hinterhaus. 1694

Ein mit den besten Zeugnissen versehener Kaufmann, der im Besitz eines offenen Geschäftes ist, sucht für seine noch freie Zeit kaufmännische Beschäftigung. Ges. Oefferten oder Anfragen belieben man in der Expedition d. Blattes sub C. D. Nr. 12 niederzulegen. 1295

Ein braver, junger Hausbursche findet Stelle in der Hof-Apotheke. 1512

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
W. May. 1682

4000 fl. liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 1585

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 1670

In der Nähe der Taunusstraße wird ein kleines Zimmer oder Mansarde mit Bett gesucht. Adressen mit Preis unter M. I. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1699

Gesucht zum 1. April c. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, womöglich im unteren Stadttheile zum Preise von 140—160 fl. Näheres in der Expedition. 1686

Ein geräumiger Laden

in frequenter Lage, wenn möglich mit Wohnung, wird zu mieten gesucht. Fr. Oefferten unter F. P. besorgt die Expedition. 1543

Gesucht wird für ein feines Geschäft in der Lang- oder Webergasse ein geräumiger Laden mit hellem Zimmer. Näheres in der Expedition d. Bl. 1685

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636
Döghheimerstraße, Echans links, eine Stiege hoch ist ein Kabinet möbliert billig zu vermieten. 1709

Frankfurterstraße 5 a ist eine Wohnung zu vermieten. 1542
Goldgasse 18 ist ein möbl. Zimmer mit Alkov zu verm. 1545

Helenestraße 15, Bel. Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812
Hochstätte 26 im 2. Stock ist eine Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. 1681

Kirchgasse 13 zwei Stiegen hoch ist ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1680

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306
Kirchhofsgasse 9 2. St. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1692

Lehrstraße 3 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 796

Michelsberg 22 ist ein Laden mit Cabinet zu verm. 1706
Nicolasstraße 6 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, einer Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre dasselbst. 1702

Kleinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228
Röderstraße 12 2 schön möblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 1701

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 943
Steingasse 13 Parterre ist ein schön möbliertes Zimmer zu einen oder auch zwei Herrn billig zu vermieten. 1688

Taunusstraße 31 sind mehrere möblierte Zimmer einzeln billig zu vermieten. 1687

Ein Laden auf 1. October zu vermieten. Näh. Langg. 11. 1271

Ein Laden, in welchem seit langen Jahren ein Spezerei- und Colonialwaaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird ist auf 1. April zu vermieten. Auch ist dasselbst ein freundliches Dachlogis abzugeben. Näheres bei Gustav Mächenheimer, Ecke der Stein- und Röderstraße. 1720

Blumenstraße 7 sind Stallung und Remise, welche sich auch ein Waarenlager eignen, zu vermieten. 1711

Röderstraße 6 im Hinterhaus, 2. Stock, kann eine anständige Person ein Bett allein erhalten. 1621

Ein Arbeiter kann Logis erhalten u. Schwalbacherstr. 5. 1683

Frankfurt, 23. Januar. Auf dem heutigen Biedmarkte waren folgenden Preisen vorlaufft: Weizen 11 fl. -- fr. Korn 8 fl. 30 fr. von 9 fl. 10 fl. Hafte 8 fl. 20 fr.

Frankfurt, 24. Januar. Auf dem heutigen Biedmarkte waren getrieben: 260 Döbeln, 20 Kühe und Kinder, 160 Kalber und 300 jährl.

Die Preise stellten sich:

Ochsen 1. Dual. per Cir. 35—38 fl. 2. Dual. 34—35 fl. per Cir. Kühe und Kinder 10 " " 28 "

Kalber " 26½—27 " " 22 "

Hähnchen " 27 " " 22 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 24. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Äquid. Nimm.
Barometer *) (Bar. Linien).	336,09	336,25	336,08	336,11
Thermometer (Réaumur).	-1,6	-2,0	-2,6	-2,06
Dunstspannung (Bar. Lin.).	1,29	1,21	1,23	1,25
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	74,4	74,3	78,3	75,3
Windrichtung.	R.O.	R.O.	R.O.	-
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Nass. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵. 11¹⁵. 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁰. 12⁴⁰. 6⁰⁵. 9

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵. 6²⁰. 8⁰⁰. 10⁵⁵. 12. 2¹⁵. 3²⁵. 5²⁵. 8. 8⁰⁰. Ankunft: 7⁵⁵. 10. 11¹⁰. 1. 3¹⁰. 4²⁰. 5¹⁰. 7¹⁵. 7⁵⁵. 10⁵⁵. * Schnellzüge.

Tagess-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Herrn Dr. Greiß, im Museumssaale. Heute Mittwoch den 26. Januar.

Berein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Greiß, im Museumssaale.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

11. Abends 8 Uhr: Saal Wein.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen.

Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und mathematisches Rechnen.

Frankfurt, 24. Januar 1870.			
Geld-Course.		Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 46	—48	fr. Amsterdam 100 ^{1/2} , 2 ^{1/2} b. 2
Voll. 10 fl. Stücke	9 " 54	—55	Berlin 104 ^{1/2} G.
20 Reis-Stücke	9 " 27 ^{1/2} —28 ^{1/2} "	"	Cöln 105 G.
Kr. Imperiale	9 " 48	—50	Hamburg 88 ^{1/2} G.
Preuß. Fried. Dör.	9 " 57	—58	Leipzig 105 ^{1/2} G.
Ducaten	5 " 35	—37	London 119 ^{1/2} , 1 ^{1/2} b.
Engl. Sovereigns.	11 " 53	—57	Paris 94 ^{1/2} , 1 ^{1/2} b. u. G.
Preuß. Tassenchein	1 " 44 ^{1/2} —45 ^{1/2} "	"	Wien 96 ^{1/2} , 1 ^{1/2} b. u. G.
Dollars in Gold	2 " 27	—28	Discount 4% G.

(Hier bei 1 Beilag.)

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 26. Januar, Abends 6 Uhr, im Museumssaale Vortrag des Herrn Professor Dr. Greiß über einige akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 377

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 28. d. Mts., Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Prof. Dr. Boltz über „die indische Fabel auf Grundlage des Hitopadesa“. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 195

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 28. d. Mts., Abends 8 Uhr, wird Herr Professor Dr. Casselmann in dem Locale der Restauration Engel einen zweiten Vortrag über „Sauerstoff und Kohlenstoff“ (durch Experimente erläutert) halten.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein. **Der Vorstand.** 135



Saal Weins Abends 8 Uhr.

Wiesbadener Fremdenführer.

Im Frühjahr 1870 erscheint der Wiesbadener Fremdenführer in 4. Auflage (deutsch) und gleichzeitig in französischer Uebersetzung. Alle Cur-Interessenten, welche für diese beiden Ausgaben eine besondere Berücksichtigung ihrer Etablissements oder Rendungen bezüglich der bis jetzt in dem Buche publicirten Angaben wünschen, werden hierdurch gebeten: dieselben baldhunächst dem unterzeichneten Bureau schriftlich zugehen lassen zu wollen.

Auch Anmeldungen zu Insératen im Fremdenführer werden schon jetzt entgegengenommen und nach der Reihenfolge der Anmeldung, dem Buche in beiden Ausgaben, unter den bekannten Bedingungen angefügt.

Bureau des Cur-Vereins:
Hôtel Wirth, Taunusstraße 9.

Cotillon- & Carneval-Gegenstände für Herrn und Damen

empfiehlt billigt
1579 C. Koch, Hoflieferant, 15 Mezzergasse 15.

Vogelkäfige

von Draht
der Stück von 1 fl. 24 fr. an sind soeben angekommen bei
Karl Eichhorn,
12 Goldgasse 12, **Hofkorbmacher**, 12 Goldgasse 12.
N.B. Man bittet, auf die Firma zu achten. 1674

Mehrere Nass. 25-fl.-Loose werden coursmäßig verkauft durch Magdeburg, Helenenstraße 10. 1628

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 27. Januar a. c. Vormittags 10 Uhr werden im Mährischen Hofe in der Kirchgasse zwei Kehrichtwagen, ein Pöllwagen und ein Karron meistbietend versteigert werden. 1584

Ziehung der Nassauischen 25 fl. Loose

am 1. Februar a. c.
Hauptpreis: fl. 15,000, 3000, 2000, 1000 zc.
Original-Loose coursmäßig bei
1083 **Lehmann Strauss**, Webergasse 3.

Gothaer Knackwürstchen,
Cervelatwurst,
Schinken,
Westphäl. Schinken,
ächte Frankfurter Würstchen,
geräucherte Bauchlappen

empfiehlt **August Engel**, Taunusstraße 2. 553

Ganz frische Schellfische per Pfund

treffen heute Morgen ein bei
C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 1691

Zu den 3 Königen.

Heute Mittwoch:

Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit
Gesellschaft. 1689

Gute Speisen und guten Wein,
Auch schöne Aussicht auf den Rhein,
Warne Zimmer obendrein,
Dazu lädt freundlichst ein
Rheinlust in Schierstein an dem Rhein. 1688

Für Zeichner!

Ein großer Zeichentisch mit 8 Schubladen, verschließbar, ist zu verkaufen in Biebrich, Wiesbadenerstraße 189. 1672

4 und 3/8 ovale Ladenfässel

sind zu verkaufen Helenenstraße 1. 1695

Moritzstraße 7

bei August Momberger sind mehrere Tausend Centner Dickwurst zu verkaufen. 1675

Schachtrasse 20 ist ein gebrauchtes Narrn-Pferdegeschirr zu verkaufen. 1693

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker**, Röderstraße 43, vi-a-vis dem Deutschen Haus. 111

Kohlen- und Brennholz-Magazin

von

Fr. Bourbonus, Emserstraße 13a,

liefer zum billigsten Preise die Qualität Ruhrkohlen, sowie buchenes und feines Brennholz von einem Klafter bis zum Kleinsten Quantum klein gemacht auf Wunsch frei ins Haus. 1666

Ruhrkohlen.

Bon heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

P. Koch,

893

Dorheimerstraße 10.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hoflösser. 1302

Bon heute an wohne ich Kirchgasse 4 eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Waarenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Seebold, früher Taunusstraße 9. 1166

Glycerin-Artikel von **F. A. Sarg** in Wien zu ermäßiaten Preisen, sowie Glycerin-Seife 6 kr. per Stück empfiehlt

H. J. Steil, Webergasse 20. 1351

Specialité.

Herrn- & Damen-Wäsche

aller Art vorrätig und nach Maß empfiehlt billigst
8712 **Theodor Werner**, Schützenhofstraße 1.

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranken empfiehlt billigst

Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **E. Neubert** befindet sich Quintinsgasse 20 in Mainz. 1491

Zu meiner Privat-Entbindungsanstalt finden Frauenzimmer unter der strengsten Verhügtheit billige und bequeme Aufnahme.

Wittwe Berg, praktische Hebammme, Schaf 8 in Mainz. 868

Verschiedene neue Möbel, als: ein Kleiderschrank, 2 Brandstühlen, einige Bettstellen, 8 ovale, seine Thee-Tische und ein lackierter Schreibtisch werden billig abgegeben Adelhaidstraße 5, im Hofgebäude. 1073

Eine reichgezierte Mahagoni-Garnitur, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häßnergasse 12. 1320

Sechs nussbaumene Rohrstühle (barot) sind unter Garantie billig zu verkaufen Helenenstraße 14. 1577

Eine Wiese im „Stiefersloch“ ist auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. **H. Mayer**, Metzger. 1572

Hochstätte 16, bei Friedr. Hildner, sind Dicwurz, Korn- und Maizenstroh zu haben. 589

Aufforderung.

Als Generalbevollmächtigter der Erben des dahier verstorbenen Bademeisters **Christian Kniest** ersuche ich alle Diejenigen welche noch Forderungen an den Nachlaß des Letzteren geltend zu machen haben, diese baldgefällig bei mir anmelden zu wollen. Wiesbaden, im Januar 1870.

Rechtsanwalt **Dr. W. Pfeiffer**, 878 Louisenstraße 13.

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1053 sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden bei Herrn **Jos. Menke**, Geisbergstraße 12.

Die Ausstellungs-Commission, Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt **H. Erbe**, 1406 geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße

Zur Beachtung!

Alle Arten Gravirarbeiten, erhaben und vertieft, werden durch tüchtige Arbeitskräfte zu äußerst billigen Preisen angefertigt bei

1591 **C. Bartels**, Büchsenmacher.

Sauerkraut 5 kr., Bohnen 6 kr. per Pfund, rothe Rüben, Salz- und Essigkörner (bei größerer Abnahme billiger), Kartoffeln 9 kr., kleine 7 kr. per Kumpf, empfehlen **Franz Schuth**, Fleckergasse 31.

Gut erhaltene Bilder älterer Schulen werden zu den höchsten Preisen angekauft. Franko-Abfragen und Zusendungen unter X. Y. Niede Walluf, P. ste restante.

Ein Hühnerhund, 20 Monat alt, von guter Rasse, Stubendressur, ist zu verkaufen. Steuer ist bezahlt. Näheres in der Expedition.

Ein junger Bucht-Bulle (2 Jahre alt) zu verkaufen bei **Martin Renneisen** in Nordenstadt. 1278

Stüttgasse 3 im Seitenbau ist eine Vogelhecke, ein neuer Kühenschränk mit Glasaufzug und zwei Kanarienvögeln (Wännchen) zu verkaufen.

Das Haus Adolphstraße 8 dahier, höchstens eingerichtet, mit Hof, Garten &c., ist aus freier Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1. April zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl.

Das Haus Röderstraße 30 ist unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Eine Wirthschaft in der Nähe Wiesbadens, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Wo, sagt die Ex.

Zimmerspäne sind zu haben bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 1320

Neue lackierte Bettstellen, Kommoden und Schränke sind zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch.

Zwei einthürige Kühenschränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30.

Ein sehr gutes Pianino zu verkaufen „Russischer Hof“ 3. Stock.

Röderstraße 19 ist buchenes Scheitholz billig zu verkaufen.